

## MEDIENMITTEILUNG

### **Umschlag Schweizerische Rheinhäfen 2023: Leicht höheres Umschlagsergebnis**

**Das Umschlagsergebnis der Schweizerischen Rheinhäfen (SRH) im Jahr 2023 zeigt ein um gut 8% Prozent über dem Vorjahr liegendes Resultat. Dafür verantwortlich war der Aufbau der Lagerbestände von Mineralölprodukten (+46,5%) nach dem diese im 2022 stark abgebaut wurden. Im Containerbereich konnte das – sehr hohe – Total des Vorjahres nicht erreicht werden. Ein letztes Quartal mit schwierigen Wasserständen sowie die ganzjährig ungünstigen weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen verhinderten ein besseres Ergebnis.**

Mit 4,97 Mio. t Gesamtumschlag konnte in den Schweizerischen Rheinhäfen 2023 die 5-Mio.-Grenze nicht wieder erreicht werden. Im Jahr 2022 wurden 4,60 Mio. umgeschlagen. Das Plus liegt zwar bei 8,1%, jedoch unter den Erwartungen. Nach den ersten neun Monaten hatte das Umschlags-Plus bei 20% gelegen, im letzten Quartal verhinderten erst eine hartnäckige Niederwasserperiode, dann Hochwasser ein besseres Ergebnis. Vor allem der Containerbereich, aber auch der Umschlag von Baumaterialien, Fahrzeugen oder Maschinen litten unter den ungünstigen weltwirtschaftlichen Entwicklungen mit Kriegen, Inflation und Teuerung. Gleichzeitig waren die Lagerbestände bei vielen Produkten nach der Corona-Pandemie noch auf einem hohen Stand. Diese Entwicklungen werden in der Gesamtstatistik durch die stark gestiegenen Importe von Mineralölerzeugnissen überkompensiert, da hier die Lagerbestände nach der schwierigen Situation auf den Energiemärkten im 2022, wieder aufgefüllt wurden.

Entsprechend unterschiedlich ist die Entwicklung in den einzelnen Häfen: Der stark von den Verkehren mit Mineralölprodukten abhängige Auhafen Muttenz verzeichnete mit einem Total von 1,65 Mio. t ein Plus von 25,7%. Dasselbe kann über den Hafen Birsfelden gesagt werden, der mit einem Gesamtumschlag von 1,78 Mio. t um 13,9% zulegte. Der Hafen Kleinhüningen mit den Schwerpunkten Containerverkehr und Agrarprodukte verlor 13,2% auf 1,26 Mio. t. Der Import- oder Bergverkehr in allen drei Häfen – mit 4,16 Mio. t der klar wichtigere der beiden Sektoren – stieg gegenüber dem Vorjahr um fast 12% an. Der Export- oder Talverkehr bekam die durch die weltwirtschaftlichen Bedingungen verursachte Exportschwäche zu spüren und schloss mit 811'000 t um gut 7,3% unter dem Vorjahr.

*Detaillierte Ergebnisse und Tabellen nach Gütergruppen unterteilt finden Sie auf folgenden Seiten.*

#### Auskünfte:

Schweizerische Rheinhäfen, Simon Oberbeck, Kommunikation, +41 61 639 95 97  
Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft,  
André Auderset, Geschäftsführer, +41 61 631 29 19

## **Vorbemerkung**

Die Schweizerischen Rheinhäfen haben für die Statistik 2023 gewisse Änderungen vorgenommen und aus der Vergangenheit stammende Fehlangaben bereinigt. Deshalb sind die nachfolgenden Vergleichszahlen aus 2022 nicht in allen Fällen mit denjenigen identisch, die seinerzeit bei den Bulletins 2022 veröffentlicht wurden.

## **Containerverkehr**

Total wurden im Berichtsjahr 108'718 TEU umgeschlagen, was gegenüber dem Vorjahr (125'470 TEU) einem Minus von 13,4% entspricht. Der Vergleich wird von diversen Sondereffekten beeinflusst. So waren im 2022 vor allem von Februar bis Juni starke «Nachholverkehre» nach Corona und den verschiedenen Lockdown-Phasen in China für ein starkes Wachstum verantwortlich. Dieser Faktor fiel im Berichtsjahr weg. Gleichzeitig waren die Lagerbestände in vielen Bereichen nach der Corona-Pandemie hoch. Negativ zu Buche schlugen im 2023 hingegen die aufgrund politischer Spannungen und inflationärer Entwicklungen in Europa abnehmenden Transportmengen. Zusätzlich fehlten durch den Rückbau des Contargo Südquai-Terminals Umschlagskapazitäten in den Rheinhäfen, welche durch die bestehenden Anlagen nicht vollständig aufgefangen werden konnten.

Schaut man die einzelnen Monate an, so zeigt sich der Einfluss der Wasserstände. Diese hatten im 3. Quartal 2022 auf tiefen Niveaus gelegen, im Berichtsjahr waren sie vor allem im 4. Quartal ungünstig. So ist die für August 2023 ausgewiesene Steigerung um fast 30% nicht etwa einem aussergewöhnlichen Umschlags-Hoch zuzuschreiben, sondern dem sehr schlechten Niedrigwassermonat im Vorjahr.

Der Rückgang im Containerumschlag ist in etwa gleichmässig auf den Verkehr mit vollen und leeren Containern zurückzuführen; letzterer dient dem Ausgleich der Depots zwischen See- und Binnenhäfen. Total wurden im Berichtsjahr 32'381 leere Behälter bewegt, 13,5% weniger als im Vorjahr. Die Menge der Leercontainer im einkommenden Verkehr ging bei 18'315 TEU um -12,9% zurück, diejenige der ausgehenden Leercontainer um 14,2% auf 14'066 TEU.

An vollen Containern wurden 2023 insgesamt 76'337 TEU bewegt. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahreswert von 88'040 TEU einem Rückgang von 13,3%. Der Importverkehr (volle Container) sank mit einem Total von 38'713 TEU um 15,9% gegenüber 2022. Beim Exportverkehr (abgehende volle Behälter) wurde ein Rückgang von 10,5% auf ein Total von 37'624 TEU verzeichnet werden.

Als Fazit ist für den Containerverkehr festzuhalten, dass 2023 das Ergebnis des Vorjahres bei etwa gleichem (aber zeitlich verschobenem) Wasserverhältnissen, nicht erreicht werden konnte. Dieses Ergebnis spiegelt die Gesamtsituation im Sektor wider: So sanken die Containerumschläge in den für die Rheinhäfen wichtigsten Seehäfen Rotterdam um 7% sowie Antwerpen um 7,5% im Jahr 2023. Gleichzeitig waren die Umschlagszahlen im 2022 und 2021 im langjährigen Vergleich in den Rheinhäfen auf hohem Niveau. Hinzu kommt die verminderte Umschlagskapazität im Jahr 2023 durch den beschriebenen Rückbau des Südquai-Terminals.

## Flüssige Treib- und Brennstoffe

Im Jahr 2023 sind 2,43 Mio. t flüssige Treib- und Brennstoffe über die Schweizerischen Rheinhäfen importiert worden. Gegenüber den 1,66 Mio. t des Vorjahres entspricht dies einer Zunahme um 46,5%. Das Halbjahresergebnis 2023 mit einer Steigerung nahe 100% über der Vergleichsperiode des Vorjahres, zeigt deutlich, dass in diesem Bereich Nachholverkehre aus dem Vorjahr eine starke Rolle spielten.

Das Jahr 2022 war geprägt durch einen massiven Preisanstieg für Mineralölprodukte im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine. Der Import hatte sich daher auf ein Minimum beschränkt und die Lager wurden stark abgebaut. Im 3. Quartal 2022 kam dann noch eine starke Niedrigwasser-Periode dazu. Anfang 2023 wiesen die Lagerbestände im Inland daher einen Tiefstand auf. Mit den sich wieder beruhigenden Energiemärkten, sinkenden Preisen und fallenden Kosten für den Schiffsraum, wurden die Lagerbestände im ersten Halbjahr wieder aufgefüllt.

Mit steigendem Füllgrad der Lager, bei gleichzeitig ungünstigen Wasserständen, gingen die transportierten Mengen im letzten Quartal 2023 wieder deutlich zurück. Nur bedingt profitiert von dieser Entwicklung hat die einzig noch im Inland verbliebene Raffinerie, die im 2023 knapp 43'000 t an Schweröl abgab. Die Abfuhr dieses Schweröls als Reststoff geschieht per Schiff; hier sank der Umschlag um 21%. In der Gesamtstatistik 2023 lag der Anteil des Sektors Mineralölprodukte am Importverkehr bei 58%, gegenüber 52% im Vorjahr.

## Landwirtschaftliche Erzeugnisse / Nahrungs- und Futtermittel

Die rückläufige Entwicklung im 3. Quartal in diesem Gütersegment setzte sich auch im 4. Quartal fort. Erneut verzeichnen die Schweizer Rheinhäfen einen grossen Mengenrückgang von 76'000 t was einem Rückgang von 41% auf das Vorjahr entspricht. Die Gründe hierfür sind:

- Die Warenströme: Nach wie vor kommen grosse Mengen mit europäischem Ursprung in die Schweiz. Diese Mengen werden per Bahn und LKW in die importiert und gehen somit weitestgehend an den Rheinhäfen vorbei.
- Die Rohstoffpreise: Die europäische Ware ist aktuell günstiger als Ware aus Übersee
- Die Zollabgaben: Vor allem beim Futterweizen wird auf das Zollkontingent 2024 gewartet welches im Januar eröffnet wird und 50'000 Tonnen umfasst.

Die Konsequenzen im Detail:

Bei den *landwirtschaftlichen Erzeugnissen* ist im Vergleich zum Vorjahr im 4. Quartal ein Rückgang von über 72% zu verzeichnen, was rund 60'000 t entspricht. Hier machen sich die Direktimporte per LKW und Bahn sehr stark bemerkbar.

Die *Nahrungs- und Futtermittel* sind mit 12% resp. 12'000 t gegenüber dem Vorjahr deutlich geringer zurückgegangen. Jedoch verlagern sich auch in diesem Bereich die Importe auf die Strasse. Die kurzfristige Verfügbarkeit der Ware führt dazu, dass diese direkt in die Produktion fliesst und eine Lagerhaltung weitestgehend vermieden wird.

## Übrige Güter

Obwohl die CO<sub>2</sub>-Abgaben bereits 120 Franken pro Tonne betragen, wurden mit 21'868 t wieder *feste mineralische Brennstoffe* in die Schweiz importiert, nachdem diese in der Statistik 2022 nicht mehr nennenswerte Volumen aufwies. Es bleibt offen, wann die Zementindustrie den Einsatz von Kohle als Energieträger noch weiter reduzieren wird.

Die Baubranche zeigte im Jahr 2023 aufgrund der Leitzinserhöhung der Schweizerischen Nationalbank eine erhöhte Vorsicht und Zurückhaltung, was sich deutlich in den Einfuhr- und Ausfuhrvolumina der Produktkategorie *Steine, Erden und Baustoffe* widerspiegelte. Mit 517'000 t im Importverkehr liegt das Volumen rund 13 % unter dem Vorjahr (593'000 t). Zusätzlich nehmen die Aktivitäten der Baubranche saisonbedingt üblicherweise im Winter ab. Daher ist es nicht überraschend, dass die Einfuhren im Dezember auf nur 26'939 t sanken, und im gesamten vierten Quartal nur bei 123'649 t lagen, im Vergleich zu 141'813 t im Vorjahr. Die Ausfuhrvolumina entwickelten sich im Berichtsjahr hingegen in eine andere Richtung. Dank stabiler Pegelstände in den ersten drei Quartalen und ebensolcher Energiepreise stiegen die Exporte im Vergleich zum Vorjahr um 10,4% auf 267'642 t an.

Im Verlauf des Jahres 2023 wurden im Gütersegment *Eisen, Stahl und NE-Metalle* die Einfuhrmengen des Vorjahres nicht erreicht. Mit 212'252 t lagen die Einfuhren um nahezu 18% unter dem Niveau des Vorjahres. Ein Hochwasser zu Beginn des Dezembers sowie die traditionellen Betriebsferien während der Weihnachtszeit trugen dazu bei, dass die Einfuhren im Dezember lediglich 12'020 t betragen. Im letzten Quartal 2023 beliefen sich die Einfuhren somit auf 45'787 t, was einem Rückgang von 8'733 t oder 16% im Vergleich zum Vorjahr (54'520 t) entspricht. Die Importe bestehen grösstenteils aus Aluminium, wobei anzumerken ist, dass der Export von Fertigprodukten aus Aluminium nur in begrenztem Umfang über die Schweizer Rheinhäfen erfolgt. In der Gesamtstatistik beliefen sich die Ausfuhren insgesamt auf 10'812 t, was einem Anstieg um 554 t im Vergleich zum Jahr 2022 entspricht. Diese Ausfuhrmengen bestehen hauptsächlich aus hochpräzise gefertigten Stahlprodukten für den internationalen Markt.

Besonders machen sich die weltwirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen in der Gütergruppe *Fahrzeuge und Maschinen* bemerkbar, welche sowohl im Import 22% auf 231'000 t, als auch im Export gegenüber dem Vorjahr ein Viertel des Umschlags auf 208'000 t abnahm.

Deutlich weniger Importe bei halbwegs stabilen Exporten kennzeichnen den Bereich *Chemische Erzeugnisse*. Der Importverkehr in dieser Sparte liegt bei knapp 145'000 t um 6% unter den Vorjahreswert. Der Exportverkehr nahm um 3% auf knapp 39'000 t ab. Da die Schweizer Chemie hauptsächlich Grundstoffe einführt und diese zu Fertigprodukten verarbeitet, darf aus der Entwicklung geschlossen werden, dass die Lager der Unternehmen mit Grundstoffen gut gefüllt waren.

Basel, 4. März 2024

Weitere Informationen auf [www.port-of-switzerland.ch](http://www.port-of-switzerland.ch)

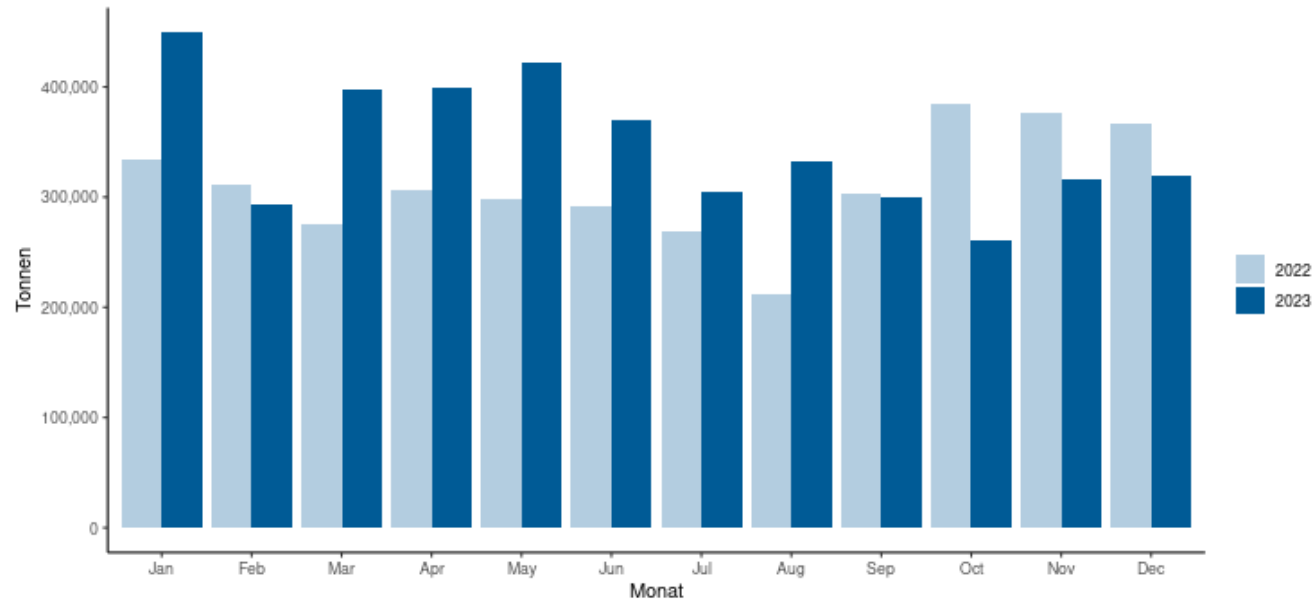
Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

Kennzahlen			Nettogewicht												
Umschlagsdatum			2023	>01.2023	>02.2023	>03.2023	>04.2023	>05.2023	>06.2023	>07.2023	>08.2023	>09.2023	>10.2023	>11.2023	>12.2023
Richtung	Code	EG Gruppe													
Zufuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	138 319	17 649	5 676	25 611	10 923	19 176	5 347	3 326	8 207	21 320	7 148	8 628	5 308
	1	Nahrungs- und Futtermittel	286 896	33 403	19 881	27 127	20 758	31 551	29 302	16 140	22 967	19 833	24 848	20 876	20 209
	2	Feste, mineralische Brennstoffe	21 868	4 267	1 235	3 329	–	1 214	27	13	3 569	1 525	1 098	4 071	1 522
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	2 431 907	302 278	172 336	222 612	264 549	253 049	219 578	175 508	181 651	133 853	114 819	172 664	219 010
	4	Erze und Metallabfälle	75 624	6 058	726	4 400	6 269	9 530	6 202	4 306	6 293	9 201	5 284	11 232	6 122
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle	212 252	24 450	16 164	20 587	24 388	15 246	17 806	20 648	10 602	16 574	14 959	18 808	12 020
	6	Steine, Erden, Baustoffe	516 730	20 202	38 958	48 657	38 555	50 233	48 661	46 612	51 750	49 454	51 840	44 870	26 939
	7	Düngemittel	103 950	2 242	2 390	10 418	5 282	7 860	8 025	10 279	18 518	16 034	12 819	5 431	4 653
	8	Chemische Erzeugnisse	144 543	13 869	12 651	13 231	11 762	11 685	15 146	11 362	9 209	15 748	10 173	12 394	7 315
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter	230 928	24 849	22 556	22 330	17 148	21 819	19 328	17 298	19 515	16 296	17 148	16 396	16 244
	<b>Summen</b>		<b>4 163 017</b>	<b>449 267</b>	<b>292 571</b>	<b>398 301</b>	<b>399 636</b>	<b>421 362</b>	<b>369 422</b>	<b>305 492</b>	<b>332 281</b>	<b>299 836</b>	<b>260 136</b>	<b>315 371</b>	<b>319 341</b>
Abfuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	17 821	1 482	1 841	3 234	3 526	2 380	1 785	869	434	323	–	1 379	567
	1	Nahrungs- und Futtermittel	81 281	5 872	6 600	7 649	7 555	6 732	7 139	8 152	7 081	8 050	6 182	4 927	5 342
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	42 608	5 586	7 215	2 489	5 203	1 513	2 780	4 862	3 005	2 317	1 529	3 427	2 680
	4	Erze und Metallabfälle	144 072	14 732	10 847	14 210	9 684	6 642	7 314	16 848	12 964	9 666	16 135	12 742	12 288
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle	10 812	565	696	2 216	432	1 015	3 200	308	427	416	449	268	820
	6	Steine, Erden, Baustoffe	267 642	12 532	16 421	37 440	33 600	14 927	23 889	14 340	33 780	12 103	13 062	32 476	23 072
	8	Chemische Erzeugnisse	38 593	3 126	3 270	3 748	3 141	2 893	4 254	2 824	2 896	3 363	2 767	2 940	3 371
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter	208 428	18 432	18 334	21 789	15 145	17 614	19 713	14 827	13 936	17 598	13 622	19 983	17 435
	<b>Summen</b>		<b>811 257</b>	<b>62 327</b>	<b>65 224</b>	<b>92 775</b>	<b>78 287</b>	<b>53 715</b>	<b>70 074</b>	<b>63 031</b>	<b>74 522</b>	<b>53 836</b>	<b>53 747</b>	<b>78 143</b>	<b>65 575</b>
<b>Summen</b>			<b>4 974 274</b>	<b>511 594</b>	<b>357 796</b>	<b>491 076</b>	<b>477 923</b>	<b>475 078</b>	<b>439 495</b>	<b>368 523</b>	<b>406 802</b>	<b>353 673</b>	<b>313 883</b>	<b>393 515</b>	<b>384 917</b>

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

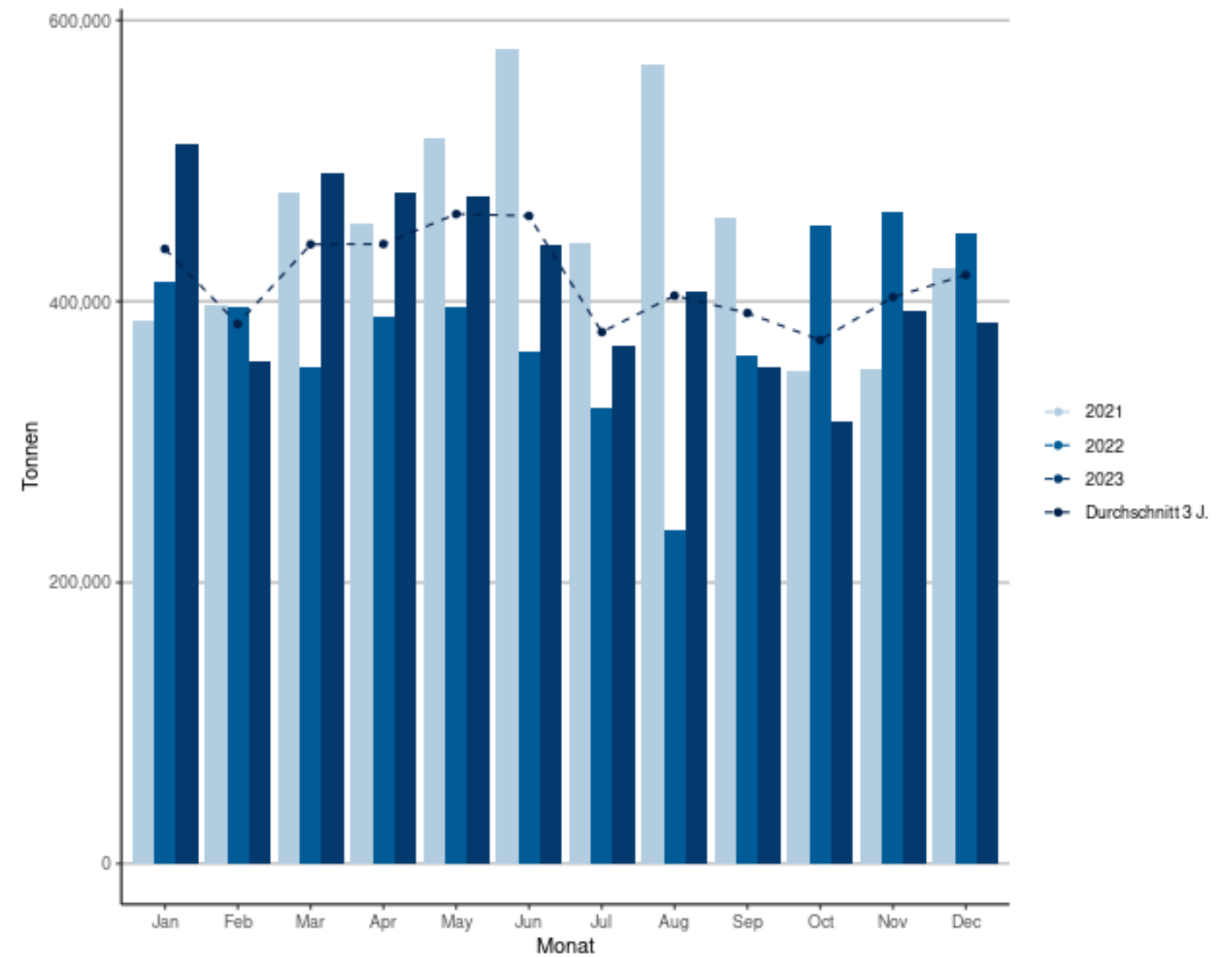
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Zufuhr 2022 und 2023



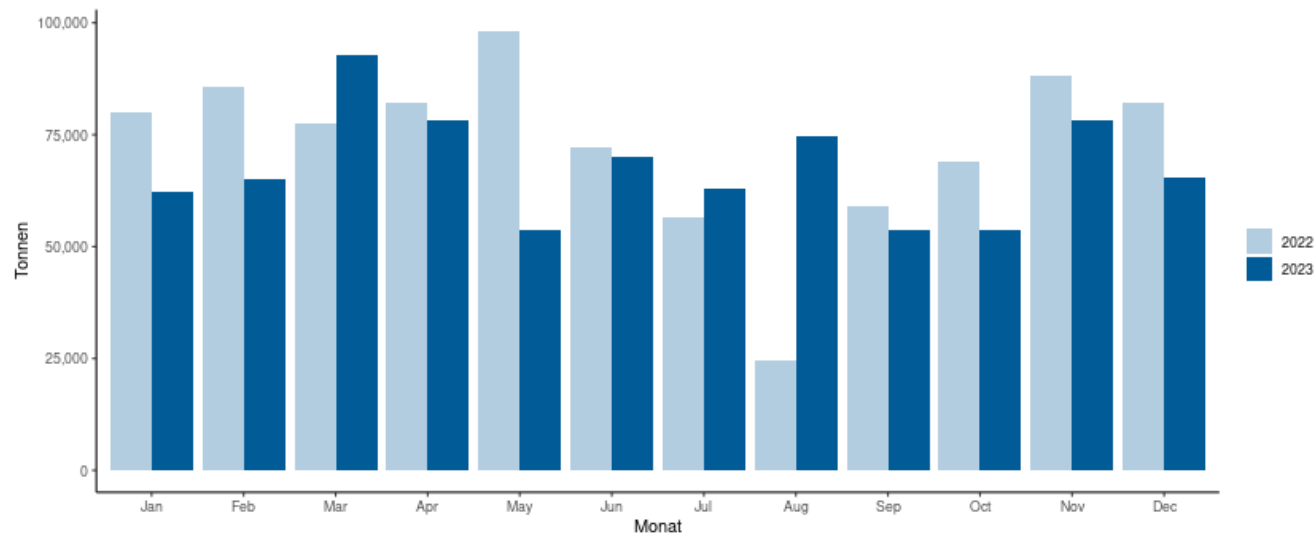
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Nach Jahren auf monatlicher Basis (2021-2023)



Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Abfuhr 2022 und 2023



Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

Richtung	Code	EG Gruppe	Kennzahlen	Umschlag im Dezember			Umschlag seit Jahresbeginn		
				Monat Vorjahr	Monat aktuelles Jahr	% Diff	2022	2023	% Diff Jahr
Zufuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		38 204	5 308	-86,1	262 040	138 319	-47,2
	1	Nahrungs- und Futtermittel		28 467	20 209	-29,0	344 178	286 896	-16,6
	2	Feste, mineralische Brennstoffe		3 008	1 522	-49,4	16 321	21 868	34,0
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		221 327	219 010	-1,0	1 660 115	2 431 907	46,5
	4	Erze und Metallabfälle		1 233	6 122	396,4	57 736	75 624	31,0
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		12 567	12 020	-4,3	259 164	212 252	-18,1
	6	Steine, Erden, Baustoffe		24 953	26 939	8,0	592 919	516 730	-12,8
	7	Düngemittel		1 933	4 653	140,6	83 620	103 950	24,3
	8	Chemische Erzeugnisse		12 904	7 315	-43,3	153 613	144 543	-5,9
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		21 542	16 244	-24,6	295 859	230 928	-21,9
	<b>Summen</b>			<b>366 139</b>	<b>319 341</b>	<b>-12,8</b>	<b>3 725 565</b>	<b>4 163 017</b>	<b>11,7</b>
Abfuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		1 331	567	-57,4	25 980	17 821	-31,4
	1	Nahrungs- und Futtermittel		8 559	5 342	-37,6	100 738	81 281	-19,3
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		13 440	2 680	-80,1	53 965	42 608	-21,0
	4	Erze und Metallabfälle		10 215	12 288	20,3	121 333	144 072	18,7
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		315	820	160,5	10 258	10 812	5,4
	6	Steine, Erden, Baustoffe		19 500	23 072	18,3	242 454	267 642	10,4
	7	Düngemittel		–	–	0,0	5	–	-100,0
	8	Chemische Erzeugnisse		3 300	3 371	2,2	39 919	38 593	-3,3
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		25 450	17 435	-31,5	280 303	208 428	-25,6
	<b>Summen</b>			<b>82 108</b>	<b>65 575</b>	<b>-20,1</b>	<b>874 956</b>	<b>811 257</b>	<b>-7,3</b>
<b>Summen</b>				<b>448 248</b>	<b>384 917</b>	<b>-14,1</b>	<b>4 600 521</b>	<b>4 974 274</b>	<b>8,1</b>

Prozentuale Werte, die grösser als 999 % sind, werden nur mit dieser Obergrenze angezeigt.

Gütergruppen ohne Umschläge werden nicht angezeigt.

**Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen**

Kennzahlen	Monat Vorjahr	Umschlag im Dezember			Umschlag seit Jahresbeginn		
		Monat aktuelles Jahr	% Diff	2022	2023	% Diff Jahr	
<b>Bez. Hafenteil</b>							
Auhafen	148 720	140 230	-5,7	1 311 558	1 649 120	25,7	
Birsfelden	153 612	133 116	-13,3	1 561 239	1 778 920	13,9	
Kleinhüningen	123 622	84 066	-32,0	1 452 054	1 259 792	-13,2	
Übrige	22 293	27 505	23,4	275 669	286 442	3,9	
<b>Summen</b>	<b>448 248</b>	<b>384 917</b>	<b>-14,1</b>	<b>4 600 521</b>	<b>4 974 274</b>	<b>8,1</b>	

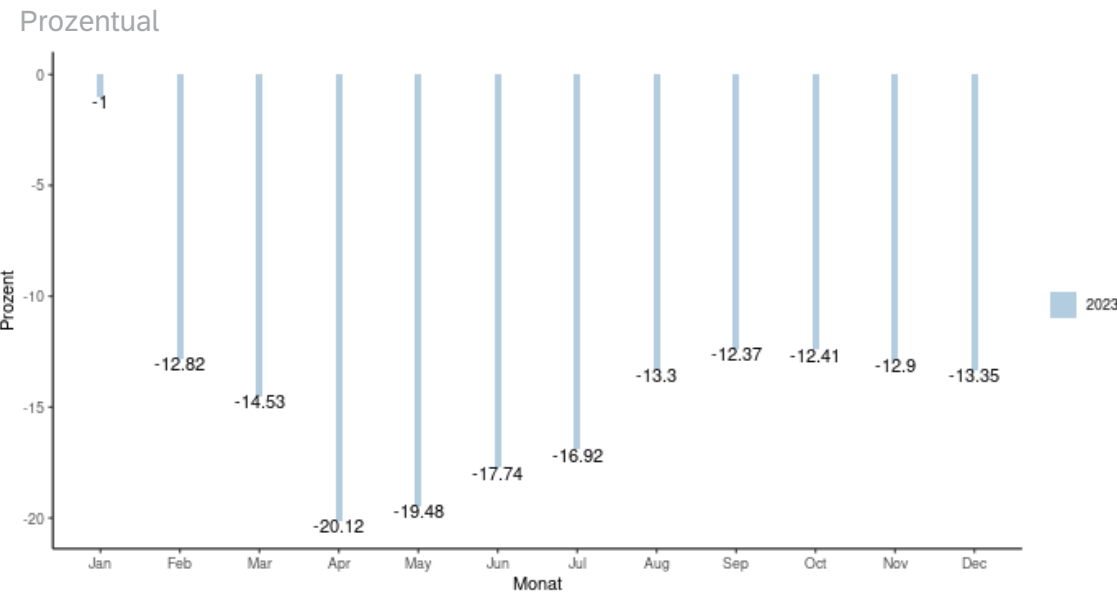
\* Beinhaltet die Hafenteile St. Johann (fallweise), Kesslergrube (fallweise) und Kaiseraugst.  
 Prozentuale Werte, die grösser als 999 % sind, werden nur mit dieser Obergrenze angezeigt.



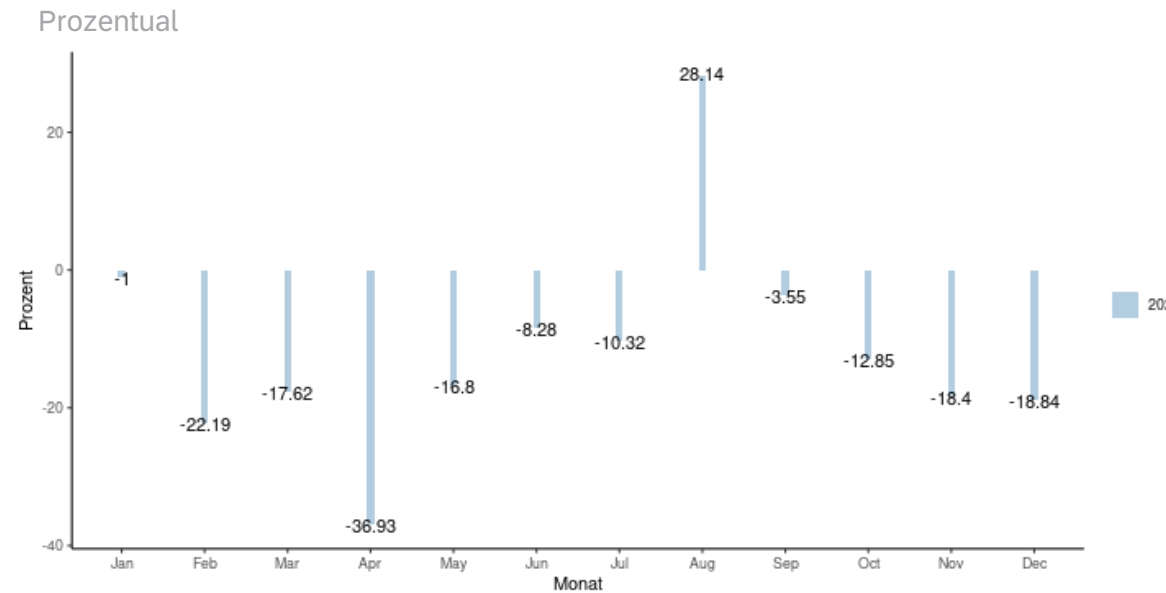
**Wasserseitiger Containerumschlag in TEU**

Umschlagsdatum	Richtung Zufuhr						Abfuhr						Total			
	Voll / Leer			Voll			Leer			Voll			Kennzahlen			
	Kennzahlen	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU
> 01.2023	65	623	1 311	1 104	1 614	4 332	1 144	389	1 922	237	1 286	2 809	> 01.2023	2 550	3 912	10 374
> 02.2023	73	563	1 199	1 119	1 396	3 911	686	632	1 950	305	1 462	3 229	> 02.2023	2 183	4 053	10 289
> 03.2023	126	724	1 574	1 220	1 242	3 704	913	413	1 739	387	1 704	3 795	> 03.2023	2 646	4 083	10 812
> 04.2023	65	544	1 153	1 009	945	2 899	632	44	720	337	1 305	2 947	> 04.2023	2 043	2 838	7 719
> 05.2023	76	733	1 542	1 294	1 348	3 990	598	137	872	404	1 427	3 258	> 05.2023	2 372	3 645	9 662
> 06.2023	111	1 186	2 483	1 088	984	3 056	770	113	996	393	1 664	3 721	> 06.2023	2 362	3 947	10 256
> 07.2023	77	557	1 191	956	934	2 824	632	94	820	346	1 386	3 118	> 07.2023	2 011	2 971	7 953
> 08.2023	65	803	1 671	1 059	1 122	3 303	716	201	1 118	333	1 311	2 955	> 08.2023	2 173	3 437	9 047
> 09.2023	31	821	1 673	971	911	2 793	527	349	1 225	448	1 400	3 248	> 09.2023	1 977	3 481	8 939
> 10.2023	43	758	1 559	873	951	2 775	801	283	1 367	363	1 076	2 515	> 10.2023	2 080	3 068	8 216
> 11.2023	80	760	1 600	794	735	2 264	555	82	719	440	1 353	3 146	> 11.2023	1 869	2 930	7 729
> 12.2023	91	634	1 359	794	1 034	2 862	570	24	618	391	1 246	2 883	> 12.2023	1 846	2 938	7 722
^ 2023	903	8 706	18 315	12 281	13 216	38 713	8 544	2 761	14 066	4 384	16 620	37 624	^ 2023	26 112	41 303	108 718

**Veränderung Vorjahr kumuliert**



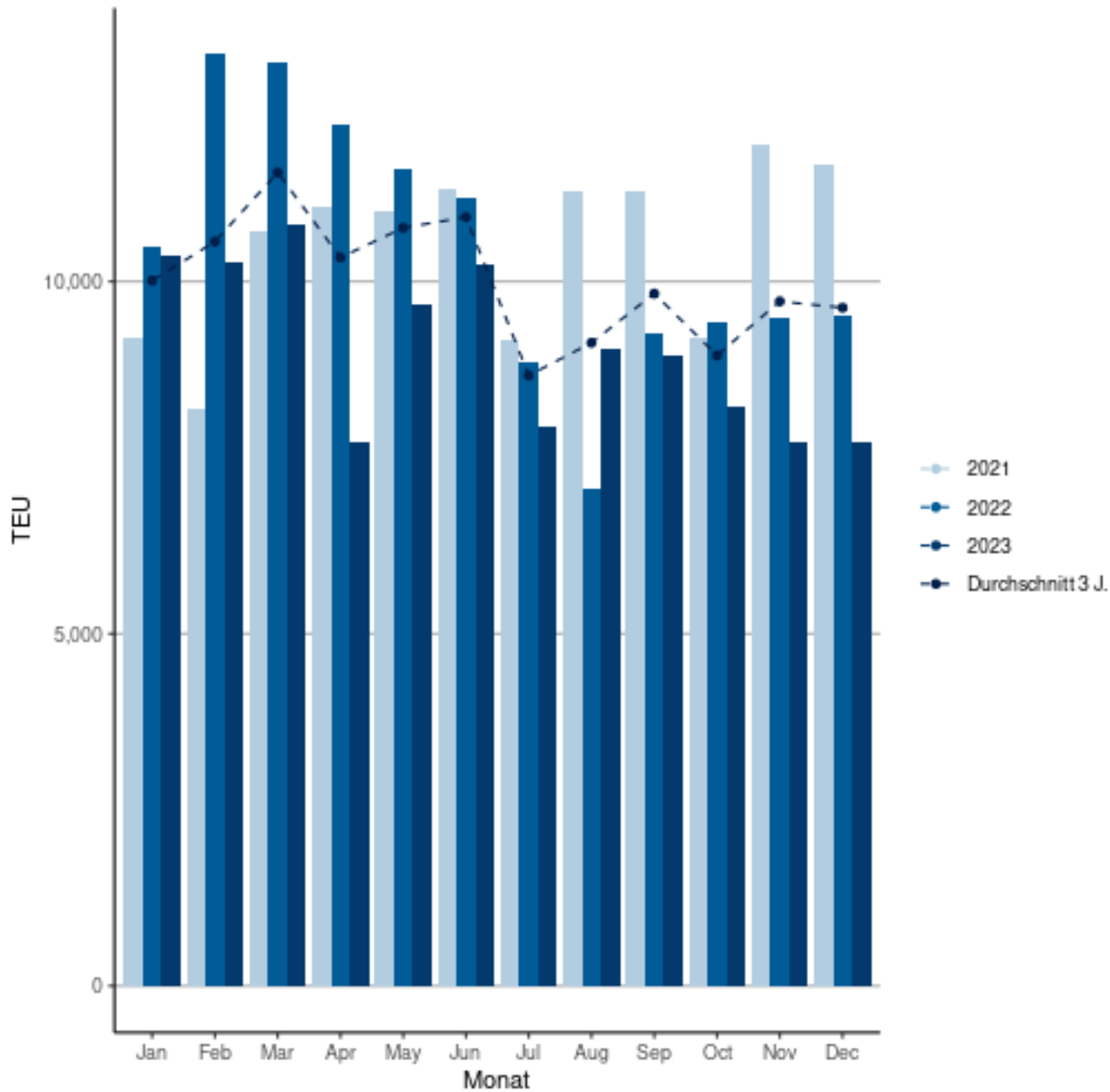
**Veränderung Monat Vorjahr**



**Wasserseitiger Containerumschlag in TEU**

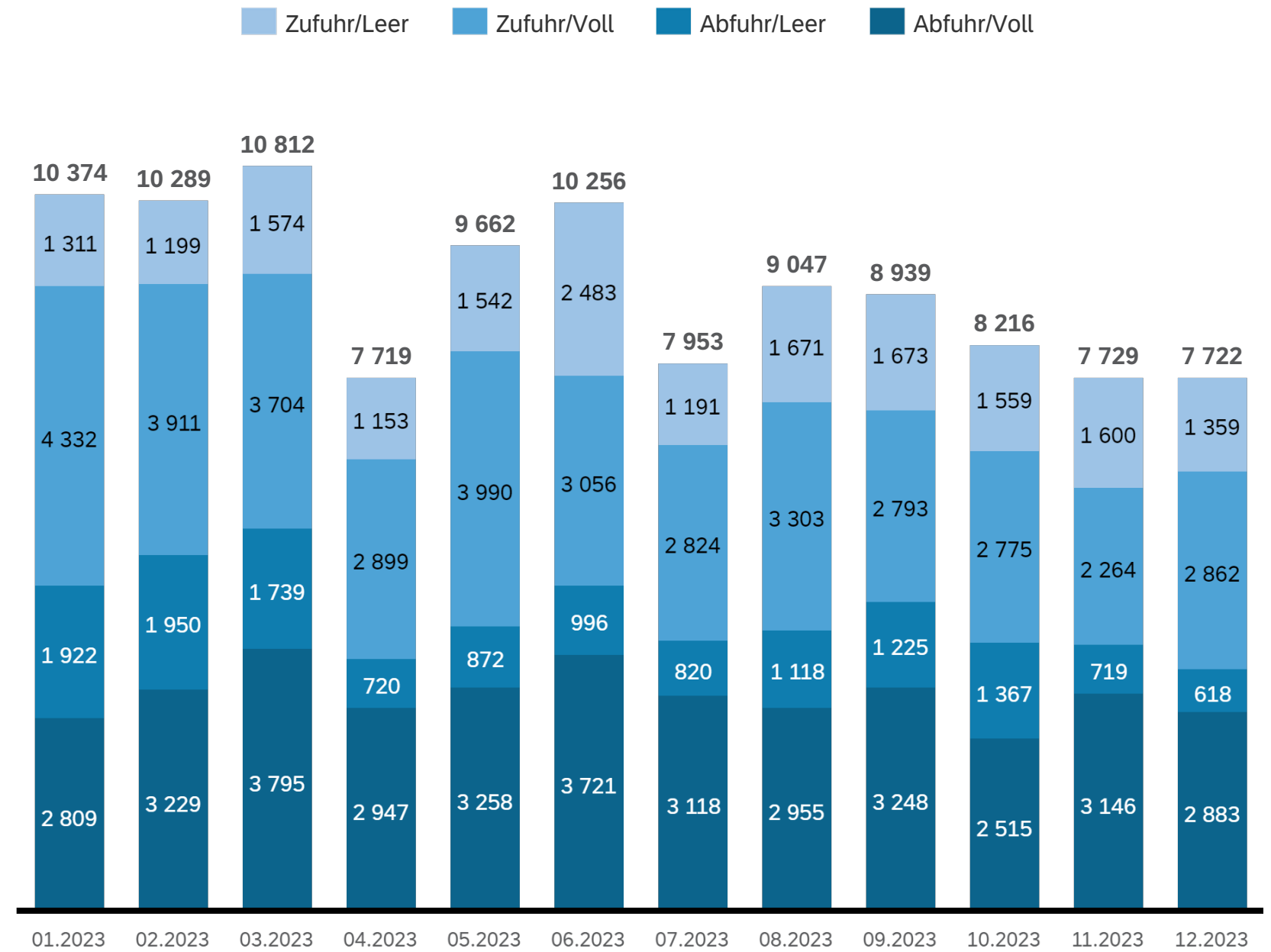
**Wasserseitiger Containerumschlag**

Nach Jahren auf monatlicher Basis (2021-2023)



**Wasserseitiger Containerumschlag**

Sortiert 1. nach Zufuhr/Abfuhr - 2. nach beladen/leer



Umgeschlagene Waren in Tonnen

Pos.	Warengattung	Kennzahlen	Nettogewicht		Summen
		Richtung	Zufuhr	Abfuhr	
011	Weizen		4 200	–	4 200
015	Mais		78	–	78
016	Reis		382	–	382
035	Sonstige frische Früchte		20	–	20
039	Frisches und gefrorenes Gemüse		45	–	45
041	Wolle und sonstige Tierhaare		12	–	12
042	Baumwolle		505	–	505
049	Lumpen und Textilabfälle		–	9	9
051	Papier- und anderes Faserholz		–	73	73
055	Sonstiges Rohholz		–	485	485
099	Sonstige pflanzliche und tierische Rohstoffe, nicht zur Ernährung (ausgenommen Zellstoff und Altpapier)		65	–	65
111	Rohzucker		141	–	141
112	Raffinierter Zucker		809	–	809
113	Melasse, Sirup, Kunsthonig		24	–	24
114	Glucose, Fructose, Maltose		308	–	308
115	Zuckerwaren		–	270	270
121	Most und Wein aus Weintrauben		533	–	533
122	Bier		19	9	28
125	Sonstige alkoholische Getränke		31	–	31
128	Alkoholfreie Getränke		56	42	99
131	Kaffee		2 820	417	3 236
132	Kakao und Kakaoerzeugnisse		–	1 222	1 222
133	Tee und Gewürze		33	34	67
134	Rohtabak und Tabakwaren		46	540	586
136	Honig		200	24	224
139	Nahrungsmittelzubereitungen, nicht spezifiziert		760	409	1 169
141	Fleisch, frisch oder gefroren		4	402	406
142	Fische, Schalen- und Weichtiere, frisch, gefroren, getrocknet, gesalzen und geräuchert		648	–	648
143	Frische Milch und Sahne		–	25	25
144	Andere Milcherzeugnisse		–	1 760	1 760
145	Margarine und andere Speisefette		1 765	–	1 765
147	Fleisch, getrocknet, gesalzen, geräucher Fleischkonserven und andere Fleischwaren		22	–	22
148	Fisch- und Weichtiererzeugnisse aller Art		214	–	214
162	Malz		–	21	21
163	Sonstige Getreideerzeugnisse (einschl. Backwaren)		121	108	228
164	Getrocknetes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse		837	40	877
165	Getrocknete Hülsenfrüchte		48	–	48
166	Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven und andere Gemüseerzeugnisse		160	11	172
172	Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung		5 277	–	5 277
179	Sonstige Futtermittel einschl. Nahrungsmittelabfälle		4 719	–	4 719
181	Ölsaaten und Ölfrüchte		531	–	531
182	Pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)		84	9	93
221	Braunkohle		1 522	–	1 522
321	Motorbenzin und andere Leichtöle		49 144	2 486	51 630
323	Petroleum, Turbinenkraftstoff		2 270	–	2 270
325	Gas-,Dieselöl und leichtes Heizöl		167 532	–	167 532
341	Schmieröle und Fette		–	194	194
349	Mineralölerzeugnisse, nicht spezifiziert		64	–	64
451	NE-Metallabfälle, -abbrände, -aschen und -schrott		1 161	1 828	2 989
453	Bauxit, Aluminiumerze und -konzentrate		4 961	–	4 961
462	Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung		–	10 459	10 459
515	Rohstahl		20	29	49
522	Stahlhalbzeug		2 444	198	2 642
523	Sonstiges Stahlhalbzeug		–	162	162
541	Stahlbleche und Breitflachstahl		78	5	83
544	Bandstahl, auch oberflächenbeschichtet, Weissband, Weissblech		–	163	163
551	Rohre, Rohrverschluss- und -verbindungsstücke aus Stahl, aus Gusseisen		71	107	179
552	Rohe Giessereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Stahl, aus Gusseisen		106	–	106
562	Aluminium und Aluminiumlegierungen		9 001	31	9 032
565	Sonstige NE-Metalle und ihre Legierungen		300	18	318
568	NE-Metallhalbzeug		–	107	107
612	Sonstiger natürlicher Sand und Kies		24 112	–	24 112
631	Findlinge, Schotter und andere zerkleinerte Steine		2 338	–	2 338
632	Marmor, Granit und andere Naturwerkstein Naturwerksteine, Schiefer		369	–	369
639	Sonstige Rohmineralien		20	23 029	23 050
691	Baustoffe & andere Waren aus Naturstein Bims, Gips, Beton, Zement u.ä. Stoffen		100	43	144
724	Stickstoffdüngemittel		2 285	–	2 285
729	Mischdünger und andere chemische aufbereitete Düngemittel		2 368	–	2 368
819	Sonstige chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxid und -hydroxid)		5 582	1 237	6 819
891	Kunststoffe		1 097	714	1 811
892	Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe		41	199	239
893	Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel		555	730	1 285
895	Stärke und Kleber		–	77	77
896	Sonstige chemische Erzeugnisse		40	415	454
910	Fahrzeuge		237	449	686
920	Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte		44	4	47
931	Elektrotechnische Erzeugnisse		953	2 418	3 371
939	Sonstige Maschinen, nicht spezifiziert (einschl. Fahrzeugmotoren)		381	4 495	4 877
941	Fertigbauteile und Baukonstruktionen aus Metall		50	–	50
949	EBM-Waren		1 151	217	1 369
951	Glas		29	184	213
952	Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Halb- und Fertigwaren		335	381	717
962	Garne, Gewebe und verwandte Artikel		158	76	234
963	Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel		393	4	398
971	Kautschukwaren		143	434	577
972	Papier und Pappe		–	131	131
973	Papier- und Pappwaren		206	37	243
975	Möbel und Einrichtungsgegenstände aller Art		2 358	55	2 413
976	Holz- und Korkwaren		74	621	694
979	Sonstige Fertigwaren		863	507	1 370
991	Gebrauchte Verpackungen		8 464	7 027	15 492
999	Sammel- und Stückgut, Transportgüter die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind		402	395	797
<b>Summen</b>			<b>319 341</b>	<b>65 575</b>	<b>384 917</b>